



**Praktikumsbericht [C1] von: i.s.
 ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2016**

Stand: November 2015

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumsuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Niederlande
Studienfach:	Innenarchitektur
Heimathochschule:	Hochschule Mainz
Berufsfeld des Praktikums:	Innenarchitektur
Arbeitssprache:	englisch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 14.03.2016 bis 31.07.2016 (jeweils Tag / Monat / Jahr.)...

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	MVSA Architects
Straße/Postfach:	Pilotenstraat 35
Postleitzahl und Ort:	1059 CH Amsterdam
Land:	Niederlande
Homepage:	www.mvsa-architects.com
E-Mail:	office@mvsa.nl

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Die Praktikumsuche verlief über das Internet und einige Architektur Zeitschriften. Ich suchte mir die interessantesten Büros raus und bewarb mich per Mail.
Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Es war nicht einfach ein Praktikum im Ausland zu erhalten, deshalb verschickte ich um die 80 Mails bis ich schließlich ein Telefonat und ein Bewerbungsgespräch via skype mit zwei Büros hatte für die ich mich letztendlich nicht entschied. Bei meinem eigentlichen Büro gab



	es weder ein Bewerbungsgespräch noch ein Telefonat. Details wurden lediglich per Mail besprochen.
Wohnungssuche:	Die Wohnungssuche in Amsterdam ist sehr schwierig und ich hatte großes Glück ein schönes, bezahlbares Zimmer, nicht weit entfernt von meinem Büro zu finden.
Versicherung:	Kranken und Unfallversichert habe ich mich privat über meine deutsche Krankenversicherung und den ADAC.
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	Ich besorgte mir eine prepaid SIM Karte bei Vodafone über die ich in Holland telefonieren und surfen konnte.
Bank/ Kontoeröffnung:	Ich habe mir kein niederländisches Konto eröffnet.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	Wer länger als 4 Monate in den Niederlande arbeitet muss für die Registrierung ein niederländisches Konto sowie einen offiziellen Wohnsitz (mit der Möglichkeit zur Registrierung) haben. Infos unter: http://www.iamsterdam.com/en/expatcenter

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Das Praktikum war ein Pflichtpraktikum vom Studium aus.
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	<p>Ich arbeitete an einem großen Projekt zum Bau einer Shoppingmall mit. Mein Team bestand aus Architekten, Ingenieuren und zwei Innenarchitekten mit denen ich gemeinsam die Innenarchitektur plante.</p> <p>Bereits von Beginn an bekam ich einige Aufgaben bei denen ich zuerst einmal neue Programme lernen und mir selbstständig Dinge aneignen musste. Dadurch wurde mir direkt viel Verantwortung übertragen.</p> <p>Natürlich konnte ich auch vielen vom Studium anwenden und zeigen wie gut ich in Basicprogrammen wie CAD, Indesign oder Photoshop war.</p> <p>Wie in den meisten Praktikas hatte ich Zeiten in der ich mehr und Zeiten in denen ich weniger zu tun hatte. Im Großen und Ganzen hatte ich jedoch tolle Aufgaben.</p>



Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)	Da ich eng in Zusammenarbeit mit meinem Betreuer stand, gab es ständige Rücksprachen. Mir wurde direkt gesagt wenn etwas gut oder schlecht lief und so konnte ich mich direkt anpassen.
soziale Kontakte während des Praktikums:	Alle im Büro waren sehr nett und ich hatte eine tolle Zeit im Büro. Außerhalb der Arbeitszeiten unternahm ich weniger mit Kollegen sondern mehr mit dort kennengelernten Freunden in meinem Alter oder Praktikanten aus meinem Büro.
Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):	Da in Holland alle sehr gutes Englisch sprechen und niederländische Wörter deutschen oftmals sehr ähnlich sind, gab es keinerlei Verständigungsprobleme. Ich konnte mein Englisch vor allem in Richtung meiner Berufssprache sehr verbessern.
kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?	<p>Im Allgemeinen bin ich sehr glücklich mit dem Praktikum und der Zeit in Amsterdam.</p> <p>Die Stadt ist großartig und es gibt immer etwas neues zu sehn und zu tun.</p> <p>Das Büro ist sehr angesehen und arbeitet deshalb immer an sehr großen, teuren und vor allem tollen Projekten, bei welchen man stolz sein kann mitarbeiten zu dürfen. Außerdem sind viele junge Mitarbeiter im Büro was das Arbeitsklima total witzig und locker macht.</p>
Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer	Ich war 4,5 Monate im Büro, was für mich optimal war. Man kann jedoch auch gut länger bleiben.
Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatl. Durchschnitt in €) / Mehrkosten ggü. den Kosten in Deutschland:	<p>Wohnung: 500€ monatl.</p> <p>Lebensunterhaltskosten: ca 350€ monatl.</p> <p>Deutliche Mehrkosten bezüglich der Wohnkosten.</p>
Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?	Unbedingt ein günstiges Fahrrad kaufen und die teuren Tram Gebühren sparen!
Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?	<p>Mir war das Praktikum definitiv von Nutzen für meine zukünftige Arbeit als Innenarchitektin.</p> <p>Ich finde es toll in einem gemischten Architekturbüro mit großen Projekten zu sein und imposante Innenarchitektur zu gestalten.</p> <p>Außerdem habe ich einige neue Programme gelernt und einen guten Einblick in die Zusammenarbeit mit Kunden bekommen.</p>



<p>Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?</p>	<p>Ich kann das Büro sehr weiterempfehlen! Man arbeitet mit tollen, internationalen Kollegen an großartigen Projekten, hat einen super netten Chef, perfekte Arbeitszeiten (keine Überstunden), Mittagessen for free und einen See direkt vor der Haustür! Da das Büro bereits 70 Mitarbeiter hat und stetig wächst, werden auch in Zukunft immer Praktikanten be- nötigt.</p>
<p>hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges</p>	

Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?

Ja Nein